



Pressemitteilung

Junge Freiburger Forscherinnen fördern

Der Exzellenzcluster BIOSS Centre für Biological Signalling Studies schreibt den Barbara-Hobom-Preis aus

Naturwissenschaftlerinnen am Beginn der Karriere in der Forschung stärken und ermutigen: Dies ist ein wichtiges Ziel des Frauenförderprogramms von BIOSS Centre for Biological Signalling Studies. Dafür vergibt der Exzellenzcluster der Universität Freiburg jährlich den Barbara-Hobom-Preis. Doktorandinnen mit herausragenden Arbeiten aus der Synthetischen Biologie, Signalforschung und Bioingenieurwissenschaft können sich

bis zum 30. November 2012

um die Auszeichnung bewerben. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Geld kann die Preisträgerin für Labor-Verbrauchsmaterial oder für die Teilnahme an einem Kooperationsprojekt mit einer internationalen Institution verwenden.

Der Barbara-Hobom-Preis wird zum dritten Mal verliehen. 2010 erhielt ihn die schwedische Doktorandin **Maria Karlsson**, die an der Albert-Ludwigs-Universität zum Thema Signalübertragung forscht. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Mechanismen der Geweberegeneration zu analysieren. Im vergangenen Jahr zeichnete BIOSS **Elina Kiss**, eine finnische Nachwuchswissenschaftlerin an der Spemann Graduiertenschule für Biologie und Medizin der Universität Freiburg, aus. Sie untersucht in ihrer Promotion die Rolle von Zellen des angeborenen Immunsystems im Darm.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 05.11.2012



Die Namensgeberin des Preises, **Barbara Hobom**, war Biologin an der Universität Freiburg und Wissenschaftsjournalistin. In einem Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung prägte sie 1979 den Begriff Synthetische Biologie.

Informationen zu den Bewerbungsunterlagen:

www.bioss.uni-freiburg.de

Kontakt:

Kari Reulecke

BIOSS Centre for Biological Signalling Studies

Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-97373

Fax: 0761/203-97419

E-Mail: kari.reulecke@bioss.uni-freiburg.de